

KT-Drucks. Nr. 285/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

20.11.2023

Annahme und Verteilung der Spenden, Schließung Spendenkonto Ukrainehilfen

Anlage 1: Bereits geförderte Projekte 15.06.2023 – 24.11.2023

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

05.12.2023
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Die Spenden für das Spendenkonto Ukrainehilfen werden angenommen.
2. Der Verteilung der Spenden als Zuschüsse für die in der Anlage 1 genannten Zwecke wird zugestimmt.
3. Der Schließung des Spendenkontos zum 31.12.2023 wird zugestimmt.

III. Begründung

Fast zwei Jahre besteht das Spendenkonto Ukrainehilfen nun schon. In dieser Zeit konnten Spendeneingänge in Höhe von fast 1,3 Mio. Euro verzeichnet werden. Dem gegenüber stehen geförderte Projekte mit einem Fördervolumen von nahezu 1,2 Mio. Euro.

Wie bereits in vorherigen Vorlagen berichtet, wurden die Gelder vor allem in drei Schwerpunktbereichen eingesetzt. Ein großer Erfolg war die Kooperation mit dem KVSW und der Organisation Cities4cities. Sie ermöglichte es, mehrere Hilfstransporte mit dringend benötigten Hilfsgütern in die Ukraine zu bringen.

Aber auch kreisweite Projekte sorgen und sorgten für eine gute Unterstützung und Integration der ukrainischen Flüchtlinge in unseren Landkreis. Themenschwerpunkte waren hier die Unterstützung bei der Sprachmittlung, der Umgang mit Fluchterfahrung insbesondere bei Kindern, sowie die Integration in den Arbeitsmarkt. Einige der Projekte werden uns glücklicherweise dank der großzügigen Spenden noch etwas länger erhalten bleiben.

Darüber hinaus konnten mit der kommunalen Förderung „1 € pro Einwohner“ viele kleine Projekte direkt vor Ort in den Städten und Gemeinden unterstützt werden. Hierzu zählte in vielen Fällen die Aufstockung des Integrationsmanagements. Aber auch Begegnungscafés, ehrenamtliche Sprachkurse oder ein Übersetzungssystem für den Gottesdienst konnten so angeboten werden.

Inzwischen haben sich auf Bundesebene gute Strukturen der Ukrainehilfe etabliert und auch die Menge der Spendeneingänge sowie der Projektanträge ans Spendenkonto gehen stetig zurück. Zusätzlich hat die GPA bei ihrer Prüfung bemängelt, dass das Konto in dieser Form nicht geführt werden darf. Es bedarf einer Integration in den Kreishaushalt und muss mit einem Tagesabschluss geführt werden. Das Spendenkonto so in den Kreishaushalt zu integrieren und zu führen, wie es aus Sicht der GPA notwendig wäre, zieht einen großen Verwaltungsaufwand nach sich. Diesen sehen wir mit Blick auf die genannten Punkte nicht als verhältnismäßig an. Deshalb planen wir das Spendenkonto Ukrainehilfen zum 31.12.2023 zu schließen.

Die verbliebenen Mittel in Höhe von voraussichtlich 108.799,85 Euro sollen als zweckgebundene Spende je zu gleichen Teilen den folgenden Organisationen zugutekommen:

- Unicef <https://www.unicef.de/informieren/projekte/europa-1442/ukraine-19470/ukraine-konflikt/262866>
- SOS Kinderdörfer <https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/hilfsprojekte/ukraine-krieg-kinder-spenden>
- Caritas International <https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/europa/ukraine/ukraine.aspx>

Eine Begleitung der Schließung durch entsprechende Pressemitteilungen ist vorgesehen.

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Positiv Negativ keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):

Nein Ja

Positiv Negativ

V. Finanzielle Auswirkungen

Der Einsatz der Spendengelder sowie die Schließung des Spendenkontos stellt keine zusätzliche Belastung für den Kreishaushalt dar.



Roland Bernhard